

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen



Jahrgang 19

Freitag, den 14. Januar 2011

Nummer 1

Bauvorhaben „Spitze“ in Gerstungen



Fotomontage: Herr Linß, Wünschensuhl

So wie in der Fotomontage dargestellt, könnte die prinzipielle Bebauung der „Spitze“ in Gerstungen aussehen.

Nähere Informationen zum Bauvorhaben sind im Innenteil nachzulesen.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

**Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen**

Tel.:036922 - 245-0
Fax:036922 - 245-50
E-Mail:info@gerstungen.de
Internet:www.gerstungen.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag:geschlossen
Dienstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:geschlossen
Donnerstag:09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.:245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt:036922 - 245-17
Standesamt/Ordnungsamt:036922 - 245-18

Wilhelmstraße 45

Bauamt:036922 - 245-45
Wasser/Abwasser:036922 - 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags16.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90755 sowie (0170) 8208222
E-Mail:gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 217.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags17.00 - 18.00 Uhr
Tel.:(036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag:17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer:036922 - 31669
E-Mail:info@bibliothekgerstungen.de
Internet:www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer036922 - 31433
E-Mail:museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
November bis April nur nach vorheriger telefonischer Absprache.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer036927/91735 oder 90619
E-Mail:info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
April - September
Mittwoch und Freitag10:00 - 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten ..036922 - 41103
Dienstag16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA(03691) 7220
Feuerwehr-Notruf112
Ortsbrandmeister M. Siegmund(0172) 60 58 43 4
Wehrführer Gerstungen M. Batz(0171) 24 76 38 8
Stellv. Wehrführer M. Katzmann(0163) 2867692
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff(036922) 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert(036922) 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm(036927) 90927
Wehrführer Oberellen S. Körner(036925) 60122
Wehrführer Unterellen S. Leipold(0171) 82 85 704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Strom und Gas03641-8171111
Kundenservice0800-3250532
Gasstörungsrufnummer0800-6861177
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst)036922 - 245-16
Herr Roßbach (nach Dienstende)036922 - 29044
- Funk0170-2937714
- Herr Biehl (nach Dienstende)036922 - 20714
- Funk0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen036922 - 37425
Bauhof Eltetal036927 - 90577

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung03695-67 34 04
- Sperrmüll03695-673241
Internetwww.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag14.00 - 18.00 Uhr
Samstag09.00 - 10.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale

03691-6983020

Hausbesuchsdienst:

Bei lebensbedrohlichen Zuständen

03691-6983021

112



Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. 07.00 - 07.00 Uhr

..... des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski

FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin

Tel.-Nr.: 20216

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagssprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

14.01.	Schwan-Apotheke
15.01.	Apotheke im Riete
16.01.	Apotheke im Riete
17.01.	Hessen-Apotheke
18.01.	Storchen-Apotheke
19.01.	Brücken-Apotheke
20.01.	Schwan-Apotheke
21.01.	Glückauf-Apotheke
22.01.	Hessen-Apotheke
23.01.	Hessen-Apotheke
24.01.	Storchen-Apotheke
25.01.	Brücken-Apotheke
26.01.	Schwan-Apotheke
27.01.	Glückauf-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 28. Januar 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 19. Januar 2011, 12.00 Uhr

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: wz@gerstungen.de



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Man hat den Klimawechsel jahrelang durch ständiges Thematisieren geradezu heraufbeschworen. Tatsächlich schienen die Winter immer milder zu werden. Ein Rückblick hätte es gezeigt: Die Entwicklung geschieht zyklisch. Nun ist eine neue Kälteperiode gekommen, eine von den kurzzeitigen zwar, der zweite kalte Winter, und der nächste dürfte wohl darum auch wieder kalt werden.

Den Winter hatte man, was die Vorkehrungen betrifft, weitestgehend abgeschafft. Die Bahn entließ zu Tausenden Mitarbeiter und setzte allein auf den elektrischen Betrieb, so als hätten wir dauernd schönes Wetter und gäbe es keine umgestürzten Bäume und Schneewehen auf den Gleisen, als blieben Züge nicht auf offener Strecke liegen, vom Strom abgeschnitten und mit frierenden Fahrgästen darin, um die sich - sichtbar jedenfalls - oft zunächst niemand kümmert. Sehr störanfällig erweist sich auch der Flugverkehr, ein Glück nur, dass es die wartenden Passagiere in den Abfertigungshallen einigermaßen warm haben. Die Winterdienste von Bund, Ländern und Kommunen kauften weniger Salz ein.

Es gibt jetzt viele Leute, die sich aufgrund der Kälte die Hände reiben, aber nicht nur wegen des Frierens. Zum Beispiel die Aktionäre der Kali & Salz AG. Das Streusalz wird knapp, also werden die Preise erhöht, verdreifacht, wie in der Zeitung zu lesen war, - für ein Produkt, das dazu dient, Leben und Gesundheit der Menschen während der winterlichen Gefahrensituation zu schützen. Das ist so, als würden unsere Gemeindewerke während eines heißen Sommers den Wasserpreis verdreifachen. Und kein gegenläufiges Marktgesetz, das des freien Wettbewerbs nämlich, kommt zur Wirkung. Die Konkurrenz, sofern es sie noch gibt, macht mit.

Ironisch meinte ein Kommentator der TA am 30.12.2010, der Kasseler Konzern werde sich durch die enorme Gewinnerzielung nun doch zum Bau der Pipeline in die Nordsee entschließen.

M. S.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Einheitsgemeinde Gerstungen am 29.11.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 50-11/2010:

Beratung und Beschlussfassung zu einer Verfassungsbeschwerde gegen die Laugenversenkung

Die Gemeinde Gerstungen beschließt,

- gegen die Unterlassung und spätere Ablehnung der Einstellung der Versenkung im Versenkgebiet des Werkes Wintershall durch das Regierungspräsidium Kassel gemäß Bescheid vom 11.08.2010;
- gegen den Beschluss des Verwaltungsgerichtes Kassel vom 22. Juli 2010, Aktenzeichen 7 L 367/10.Ks;
- gegen den Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 3. November 2010, Aktenzeichen 7 B 1704/10 sowie
- gegen einen evtl. ablehnenden Beschluss im Verfahren gemäß § 152a VwGO des Verwaltungsgerichtshofes Kassel

Verfassungsbeschwerde einzulegen und einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Verpflichtung des Regierungspräsidiums Kassel, die Einstellung der Versenkung von Salzabwässern im Versenkgebiet Eichhorst/Bodesruh des Werkes Wintershall gegenüber der K + S Kali GmbH mit sofortiger Vollziehung anzuordnen, vor dem Bundesverfassungsgericht zu stellen.

(einstimmig - 14 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 51-11/2010:

Beratung und Beschlussfassung zur Forderung eines Sanierungskonzeptes für die Beseitigung von bereits eingetretenen Laugenversenkschäden

Die Gemeinde Gerstungen beschließt, gegenüber dem Thüringer Landesbergamt die Sanierung des Pufferspeichers Gerstungen im Rahmen eines Abschlussbetriebsplanes zu fordern, welcher mindestens

- die Beauftragung eines Sachverständigen mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes,
- die Umsetzung des Sanierungskonzeptes durch Feststellung der Schädigung des Grundwasserleiters Buntsandstein sowie
- die Erarbeitung eines Sicherungskonzeptes zur Sanierung des Grundwasserleiters Buntsandstein und deren Umsetzung beinhalten soll.

(einstimmig - 14 Ja-Stimmen)

Beschluss Nr. 52-11/2010:

Beschlussfassung der neuen Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Gerstungen wird in der vorliegenden Form und Fassung mit den in dieser Sitzung besprochenen Ergänzungen beschlossen.

(11 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. 53-11/2010:

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2010

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2010 wird in der vorliegenden Fassung und Form genehmigt.

(12 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerstungen hat in seiner Sitzung am 23.08.2010 das mit der Unteren Wasserbehörde und der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie abgestimmte Abwasserbeseitigungskonzept (2. Fortschreibung des ABK) beschlossen.

Dieses wird zur Einsichtnahme und Information im Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen, Wilhelmstraße 45 in der Zeit vom

17.01.2011 bis 11.02.2011

während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Gerstungen, den 05.01.2011

gez. Werner Hartung
Bürgermeister



Meldungen von Ehejubiläen

Die Gemeinde Gerstungen bittet alle Eheleute, die im Jahr 2011 den 60., 65., 70. oder 75. Hochzeitstag begehen und eine offizielle Gratulation wünschen, ihr Ehejubiläum frühzeitig anzumelden. Dies sollte ca. 8 Wochen vorher unter Vorlage der Heiratsurkunde in der Gemeindeverwaltung Gerstungen, Zi. 11, Tel. 036922/2450 erfolgen.

Eheleute, die in Gerstungen geheiratet haben, müssen sich nicht extra melden, da diese Jubiläen durch das Standesamt der Gemeinde Gerstungen bereits erfasst sind.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen. Dazu wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt, Zi. 6.

Amtliche Informationen

„Spitze“ -Bebauung ist realistisch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mehrfach wurde zu einer möglichen Bebauung der „Spitze“ (Grundstück zwischen Wilhelmstraße - Bahnhofstraße - Wildeckstraße) berichtet. Im Rahmen vieler persönlich mit Ihnen geführter Gespräche wurde unsere Auffassung durch Sie bestätigt, dass dieses Vorhaben einen absoluten Zugewinn in der medizinischen Versorgung und wertvolle Ergänzung von Dienstleistungsangeboten darstellt.

Demzufolge wurden im vergangenen Jahr die verschiedensten Varianten zur Umsetzung geprüft. Nach umfangreichen Gesprächen und Verhandlungen mit den potentiellen Mietern, Planungsbüros, Kreditinstituten und der Kommunalaufsicht des Wartburgkreises ergab die Abwägung der vorhandenen Bedingungen, dass die Gemeinde Gerstungen als Investor am ehesten in der Lage ist, das Vorhaben kurzfristig zu realisieren.

Ich kann Ihnen an dieser Stelle berichten, dass noch im Jahr 2010 mit den maßgeblichen Mietern längerfristige Mietverträge abgeschlossen werden konnten. So werden im 1. Obergeschoss vier neue Arztpraxen angesiedelt. Neben einem zusätzlichen Allgemeinmediziner, Herrn Barth jun., werden drei Fachärzte des Klinikum Bad Salzungen ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) betreiben. Fest steht, dass bereits ab April 2010 in einem Übergangsobjekt ein Gynäkologe und ein Hals-Nasen-Ohrenarzt praktizieren werden. Die Entscheidung zur dritten Facharztpraxis ist noch nicht gefallen.

Mit den Neuansiedlungen der Arztpraxen ist keinesfalls die Schließung der Gemeinschaftspraxis in der Jahnstraße (Ambulanz) verbunden. Nicht umsonst investiert unsere Wohnungsbaugesellschaft im großen Umfang, um die Bedingungen für unsere Ärzte Herrn D. Balinski, Herrn Dr. Brossmann, den Schwestern und natürlich auch für die Patienten wesentlich zu verbessern.

Entgegen dem Trend (laut MDR sollen 500 Ärzte in Thüringen fehlen) können wir zukünftig nicht nur für die Gemeinde Gerstungen als Unterzentrum, sondern auch für den gesamten Grundversorgungsbereich mit der Stadt Berka/W. und den Gemeinden Dippach, Dankmarshausen und Großensee sowie für die benachbarten hessischen Gemeinden eine beispielhafte medizinische Versorgung anbieten.

Wie auf der Titelseite (Fotomontage) durch den roten Schriftzug ersichtlich, wird auch die Sparkasse Mieter unserer neuen „Spitze“ werden. Ein entscheidendes Kriterium für den innerörtlichen Umzug der Sparkasse war die durch den Neubau geschaffene behindertengerechte Nutzung. Auch für diese Mietereinheit ist der längerfristige Mietvertrag abgeschlossen.

In den nächsten Wochen wird es noch mit weiteren gewerblichen Interessenten Mietvertragsentscheidungen geben. Dabei sind folgende Ansiedlungen keinesfalls unrealistisch.

Für das Erdgeschoss:

- Friseurgeschäft
- Backshop/Kaffee
- Sanitätshaus (Zweigstelle)

2. Obergeschoss:

- Physiotherapie
- Logopädie

Alle weiteren nutzbaren Flächen des 2. Obergeschosses und des Dachgeschosses sollen barrierefrei für ältere/behinderte Bürger als Wohnungen ausgebaut werden. Natürlich muss das

neue Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von rund 1.600 qm einen Fahrstuhl bekommen, damit alle Wohnungen bzw. Gewerbeobjekte bequem erreichbar sind.

Liebe Gerstunger,

wie Sie sehen, sind die Weichen für unser neues Dienstleistungszentrum ordentlich gestellt und das Signal zeigt „grün“ für die zügige Abarbeitung aller hierfür notwendigen Planungen, Arbeiten und Genehmigungen.

Zurzeit wird der Antrag auf Abriss und Ausschreibung für die nicht mehr nutzbaren Wohngebäude, einer Scheune und mehreren Garagen vorbereitet. Parallel hierzu wird natürlich schon an der Genehmigungsplanung für das neue Objekt gearbeitet. Wir hoffen, dass Ende Februar/Anfang März durch den notwendigen Abbruch die Baufreiheit geschaffen ist, damit im März/April der ersehnte 1. Spatenstich folgen kann. Die Bauzeit wird ca. ein Jahr betragen.

Die auf der Titelseite dargestellte Ansicht (Fotomontage) wird sich entsprechend der weiteren Planungen noch verändern, dokumentiert jedoch unsere Planungsziele und den baulichen Umfang.

Werner Hartung
Bürgermeister

Sanierung Ortskerne Gerstungen Untersuhl

Sprechstunden Wohnstadt, NL Weimar im 1. und 2. Halbjahr 2011

Der Sanierungsberater - Wohnstadt, NL Weimar - führt im 1. und 2. Halbjahr 2011 an folgenden Tagen die Bürgersprechstunden im Sanierungsbüro Rathaus in Gerstungen jeweils Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr durch:

Januar - entfällt, 15. Februar, 15. März, 12. April, 10. Mai
7. Juni, 5. Juli, 2. August, 30. August, 27. September
25. Oktober, 22. November, 20. Dezember

Die kostenlose Beratung zur genannten Sprechzeit (oder nach gesonderter Vereinbarung) umfasst alle Fragen der speziellen örtlichen Satzungen und Bauvorschriften sowie die Möglichkeiten der Städtebauförderung für Privateigentümer. Es wird Hilfe bei der Stellung von Anträgen auf Sanierungsgenehmigung, Baugenehmigung und bei Förderanträgen gewährt; bei Bedarf finden Ortsbesichtigungen statt.

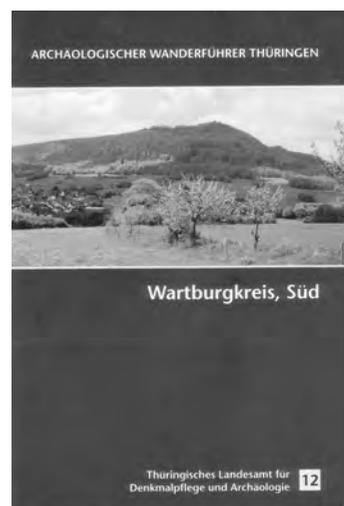
Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an den Sanierungsberater, um Probleme bei Beginn und Ausführung der Bauvorhaben zu vermeiden.

Gemeinde Gerstungen
W. Hartung
Bürgermeister

Wohnstadt, NL Weimar
A. Freund **I. Streichardt**
Sanierungsberater

Archäologischer Wanderführer Thüringen - Heft 12

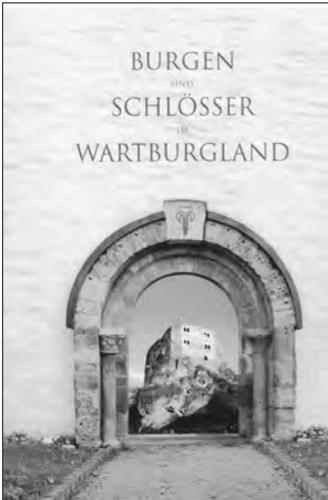
Wartburgkreis, Süd



172 Seiten, Herausgeber: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie enthalten: Glashütte und Wüstung Gerstungen, Mühlvaltenstein, Limpertstein, Burg & Schloss Gerstungen, Werratalmuseum kann gegen eine Gebühr von 4 EUR im Hauptamt der Gemeindeverwaltung käuflich erworben werden

Burgen und Schlösser im Wartburgland

Heft



52 Seiten, Herausgeber: Wartburgkreis
auch Schloss Gerstungen (mit Werratalmuseum) enthalten
kann gegen eine Schutzgebühr von 3 EUR im Hauptamt der Gemeindeverwaltung käuflich erworben werden

Neue Bürgerinformationsbroschüre der Einheitsgemeinde Gerstungen



Die Einheitsgemeinde Gerstungen kann nun die neu erschienene Infobroschüre präsentieren. Diese ist im Rathaus kostenlos erhältlich und außerdem im Internet unter folgendem Link abrufbar: [Infobroschüre Gerstungen](#). Die Broschüre (im Hochformat DIN A 5) teilt sich in 2 Hefte auf: „Die Einheitsgemeinde Gerstungen stellt sich vor“ sowie „Infos und Adressen“.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei folgenden Gewerbetreibenden, die hier eine Anzeige geschaltet haben. Ohne ihre Beteiligung wäre das Erscheinen nicht möglich gewesen.

Umweltservice Wartburgkreis, Wildecker Kieswerk, Café TOPP, Partyservice „Das feine Buffet“, Pflegezentrum Sonnenschein, Raiffeisen-Warenzentrale Eisenach, Heizung Dietmar Heß, Gasthaus Lindenallee, Schüllermann und Partner, Elektro Kürstner, Landschaftsbau Gratz, Photoshop Tietz, Karl Triebstein, Naturstein Schäfer, Schäfer GmbH, Wäscherei Schwarz, Werner und Lehmann GbR, KfZ Udo Pfennig, Baugeschäft Gisbert Hub, Elektro Eisenträger, Haus „An der Werra“, Auto Knoth, Blütenzauber Frau Hermann, Gasthaus „Thüringer Zipfel“, Agrargenossenschaft Gerstungen, Zahnarzt Dr. Baldofski, Storch-Apotheke, Fleischerei Dorn, Metallbau Phieler, 1a Brennstoffhandel Heinemann

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Ortsteilbürgermeister Lauchröden

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger Lauchrödens,

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein neues hat begonnen!
Die Weihnachtszeit ist vorbei, eine Zeit der Besinnung und Rückschau, auch wenn es für manche vielleicht die stressigste Zeit des Jahres war. Termine jagten Termine, eine Feier folgte der anderen, das Wetter war etwas „zu winterlich“.
Dabei sollten wir uns gerade in der heutigen Zeit mehr Muße gönnen, auf vergangenes zurück zu blicken. Sollten uns mehr

Zeit für Menschen nehmen, die unserer Fürsorge und Zuneigung bedürfen.

Der Jahreswechsel veranlasst uns, mich, noch einmal die besonderen Begebenheiten des zu Ende gegangenen Jahres zu rekapitulieren. Die Betrachtung erstreckt sich insbesondere auf das in unserer Ortschaft Geschaffene.

Wir können zu Recht stolz sein auf das, was wir in den zurückliegenden 12 Monaten auf den verschiedensten Baustellen, in unseren Einrichtungen, in den Vereinen und Interessengemeinschaften Lauchrödens geleistet oder auf den Weg gebracht haben.

Auf was können wir wirklich stolz sein?

Dafür möchten wir unseren Dank sowohl der Gemeinde Gerstungen als auch dem Eigenbetrieb aussprechen:

- Unser Friedhof wurde völlig neu gestaltet und ausgestattet. Die Trauerhalle ist erfolgreich saniert und erweitert worden.



- Ein großer Teil der Schlossmauer, der sich unmittelbar an das Portal der ehemaligen Kemenate anschließt, ist saniert worden.



- Die Straße an den Gärten ist mit einer Bitumendecke versehen worden, eine sehr schöne Nebenwirkung der Bauarbeiten in der Gerstunger Straße.



- Es wurde mit dem Neubau der Bürgersteige begonnen. Viele, viele Lauchröder Bürger haben hierauf schon lange geduldig gewartet. Aber erst wenn der Untergrund eingebracht ist, kann man die Gehwege in Angriff nehmen.



- Mit den Bauarbeiten in der Gerstunger Straße erhalten die Anlieger zumeist gleichzeitig neue Hausanschlüsse.
- Der Sportverein erhielt mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde einen langersehnten Container, die FFW Lauchröden gleichfalls.
- Unser „Hirtbrunnen - Hertböörn“ wurde fachgerecht abgebaut. Er soll nach vollzogenen Bauarbeiten an der Gerstunger Straße auf der dann neuen Grünfläche Waldstraße seinen Platz finden.



- Die Wasser- und Abwasserleitungen im Sanierungsbereich sowie die Abwasser-Druckleitung nach Gerstungen sind neu

verlegt worden. Damit konnte die Qualität der Wasserversorgung auch im letzten Jahr weiter verbessert werden.

- Mit Unterstützung der Raiffeisenbank Ronshausen konnte die Flutlichtanlage in der „Brandenburgarena“ auf unserem Sportplatz auf ein qualitativ höheres Niveau gehoben werden.
- Nicht zu vergessen ist, dass die Sanitäräume für unsere Sportler und Weiteres in der Kindertagesstätte Lauchröden im Rahmen des Konjunkturpaktes II umfassend saniert wurden.

Wie die Aufzählung verdeutlicht, gelang es, in Lauchröden vieles neu zu schaffen. Rückblickend möchte ich nicht weiter auf die zahlreichen unterschiedlichen Auffassungen zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen eingehen. Heute sind sie Geschichte und fast alle Bürger mit den Ergebnissen zufrieden. Ähnlich wird es bei den noch zu vollendenden Bauarbeiten in der Gerstunger Straße sein. Wichtig in diesem Zusammenhang ist es zu erwähnen, dass bei Problemen immer der Eigenbetrieb bzw. als Ansprechpartner Herr Stefan Ziehn sofort zugegen war und eine Lösung gefunden wurde. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, weite Bereiche unseres kommunalen und gesellschaftlichen Lebens angenehm auszufüllen. Ihre Mitarbeit in den örtlichen Vereinen, Interessengemeinschaften, Verbänden, in der Kirchengemeinde, in Parteien und Wählergemeinschaften ist und bleibt unverzichtbar. Unsere Kindertagesstätte und die Schulen in unserem Einzugsbereich sind dank Ihrer Hilfe und Unterstützung lebendige Stätten der Zukunft.

Sichtbarer Beweis für die Vielfalt sind die zahlreichen Veranstaltungen des letzten Jahres, welche durch unsere Vereine und Interessengemeinschaften vorbereitet, organisiert und durchgeführt wurden. Hier soll nur ein kurzes Resümee des Jahres 2010 gezogen werden. Nicht geordnet nach Datum und Wertigkeit und auch ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Aufzählung soll aber den Fleiß und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger hervorheben, die sich aktiv einbringen.

Das traditionelle Knutfeuer, der Besuch unserer Partner in der Bretagne in Cléder und unserer Freunde in Luxemburg anlässlich des 100. Jahrestages der FFW Bastendorf, das Brandenburgfest, die Burgenwanderungen, die mittlerweile schon traditionellen Highland Games, das jährlich stattfindende Schießen mit historischen Waffen durch den Brandenburgverein, Fasching und Kirmes, die Aufführung des Theaterstückes im Löwensaal mir den Werralöwen („Pillen, Pendel und Patienten“), die traditionelle Maiveranstaltung anlässlich des 1. Mai und unser jährlich stattfindendes Familiensportfest, der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr und das Feuerwehrfest, das Teichfest, der jährlich stattfindende Volkstrauertag, die zahlreichen Veranstaltungen über die Weihnachtsfeiertage, wie Weihnachtskonzert, Weihnachtsmarkt und der Auftritt des Schubert-Chores aus Eisenach sowie das Adventssingen der Kirchengemeinde, unsere jährlich stattfindende Seniorenfahrt und die Seniorenweihnachtsfeier, das klassische Umspielen unserer Brandenburgmusikanten zur Adventszeit innerhalb der Ortschaft Lauchröden am 4. Adventssonntag vor Heiligabend sowie das jährlich stattfindenden Brückentreffen anlässlich der Öffnung der Grenze zwischen Lauchröden und Herleshausen am 23.12. (in diesem Jahr zum 21. Male) - all das und noch mehr hat dazu beigetragen, das Leben in unserer Ortschaft Lauchröden lebenswert zu machen.

Mit Recht können wir gemeinsam stolz auf das Erreichte sein. Und so freue ich mich darauf, die Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr mit Ihnen allen fortsetzen zu können.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das neue Jahr 2011 Glück, Wohlergehen und Wohlstand, vor allem Gesundheit sowie positive Ergebnisse in der täglichen Arbeit.

Ihr Ortsteilbürgermeister

Weihnachtsmarkt in Oberellen

Am 18. Dezember 2010 (4. Advent) wurde auf dem Vorplatz der „Alten Schule“ ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt aufgebaut.

Vereine, einige Muttis der Kindergartenkindern, bastelfreudige Frauen und ein paar Jugendliche überraschten die Besucher mit Allerlei weihnachtlichen Dingen. So gab es etwas für den Gaumen, aber auch wunderschöne selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke.

Für die Kinder war, trotz Kälte, eine Märchenerzählerin gekommen. Nicht nur der Schnee, die Kälte und der Glühwein verbreiteten eine weihnachtliche Stimmung, sondern auch der Volkschor mit seinen Weihnachtsliedern. Am Ende sangen alle gemeinsam und ließen so den Nachmittag zu einem besonderen Adventssonntag werden.

Es sind sich alle Beteiligten einig, den Weihnachtsmarkt nächstes Jahr wieder aufleben zu lassen. Über Ideen, Anregungen oder Mitwirken würden wir (Ortsteilrat) uns freuen.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und -bürgern von Oberellen ein gesundes Neues Jahr 2011.

Caterina Körner

Ortsteilbürgermeisterin

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 01.01.	Frau Rosel Leinhos Siedlung	zum 74. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Horst Giebler Am Rasenweg	zum 73. Geburtstag
am 01.01.	Frau Hildegard Ebeling Schillerstraße	zum 71. Geburtstag
am 06.01.	Frau Elfi Rösing Landstraße	zum 72. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Manfred Schad Oberfeld	zum 71. Geburtstag
am 07.01.	Herrn Ernst Rudloff Richelsdorfer Straße	zum 81. Geburtstag
am 09.01.	Frau Elisabeth Brehm Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 87. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Horst Raßbach Wilhelmstraße	zum 71. Geburtstag
am 10.01.	Frau Friedelinde Baum Friedhofstraße	zum 84. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Josef Schuran Untersuhler Straße	zum 82. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Karl-Heinz Federspiel Landstraße	zum 71. Geburtstag
am 13.01.	Frau Anna Wendzig Löbersgasse	zum 74. Geburtstag
am 13.01.	Frau Erna Pfeffer In der Flur	zum 73. Geburtstag
am 14.01.	Frau Emilie Reschke Marienstraße	zum 80. Geburtstag
am 15.01.	Herrn Hubert Wendzig Löbersgasse	zum 76. Geburtstag
am 16.01.	Frau Hildegard Stein Karlstraße	zum 87. Geburtstag
am 16.01.	Frau Gisela Heckmann Siedlung	zum 81. Geburtstag
am 16.01.	Frau Magdalena Schwantge Im Kleegarten	zum 75. Geburtstag
am 16.01.	Frau Hannelore Linke Goethestraße	zum 73. Geburtstag
am 16.01.	Herrn Horst Keßler Schulplatz	zum 71. Geburtstag
am 18.01.	Frau Hannelore Kaufmann Oberfeld	zum 78. Geburtstag
am 19.01.	Frau Hildegard Schneider Friedhofstraße	zum 79. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Rudi Linke Goethestraße	zum 82. Geburtstag
am 21.01.	Frau Ilse Fischer Marienstraße	zum 86. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Ulrich Wollschläger Grenzstraße	zum 76. Geburtstag
am 21.01.	Frau Ursula Schweinsburg Andersen-Wohnpark	zum 70. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Ewald Brix Wilhelmstraße	zum 77. Geburtstag

am 22.01.	Frau Rosemarie Greif Grenzstraße	zum 71. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Georg Göbel Siedlung	zum 84. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Bernhard Henning Andersen-Wohnpark	zum 79. Geburtstag
am 23.01.	Frau Edeltraud Soldan Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 78. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Rudolf Heß Baustatt	zum 71. Geburtstag
am 25.01.	Frau Gertraud Ziegler Am Erlenbach	zum 83. Geburtstag

in Lauchröden

am 02.01.	Herrn Helmut Kröcher Gerstunger Straße	zum 73. Geburtstag
am 03.01.	Frau Hilde Leischner Quergasse	zum 77. Geburtstag
am 06.01.	Frau Charlotte Köhler Untereller Straße	zum 88. Geburtstag
am 08.01.	Frau Rosemarie Bartelt Werrastraße	zum 71. Geburtstag
am 13.01.	Frau Helene Weichert Ernst-Thälmann-Straße	zum 83. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Erich Siegmund Fischgasse	zum 84. Geburtstag
am 21.01.	Frau Renate Schiffl Hermannstraße	zum 73. Geburtstag
am 22.01.	Frau Heidemarie Munkewitz Gerstunger Straße	zum 70. Geburtstag

in Oberellen

am 01.01.	Frau Gerda Leinhos Friedensteinstraße	zum 81. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Herbert Schwachheim Schloss	zum 82. Geburtstag
am 05.01.	Frau Irene Wirl Friedensteinstraße	zum 92. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Werner Körner Großgasse	zum 74. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Erich Radloff Friedensteinstraße	zum 71. Geburtstag
am 13.01.	Frau Ursula Reutgen Friedensteinstraße	zum 70. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Heinrich Wings Friedensteinstraße	zum 82. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Dieter Weiß Sandgasse	zum 71. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Günter Radloff Kapellenstraße	zum 73. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Erich Heinemann Friedensteinstraße	zum 74. Geburtstag

in Unterellen

am 01.01.	Frau Erna Steinhäuser Am Rasen	zum 77. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Herbert Juckel Obereller Straße	zum 78. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Horst Schmidt Im kleinen Dorf	zum 72. Geburtstag
am 07.01.	Frau Erika Engler Mehliete	zum 75. Geburtstag
am 13.01.	Frau Irmgard Steinhäuser Alte Chaussee	zum 83. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Werner Steinmetz Im kleinen Dorf	zum 82. Geburtstag
am 14.01.	Frau Brigitte Trostmann Dorfstraße	zum 71. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Eugen Ißleib Im kleinen Dorf	zum 70. Geburtstag
am 20.01.	Frau Ingeborg Meißner Schlossstraße	zum 73. Geburtstag
am 21.01.	Frau Christa Körner Dorfstraße	zum 71. Geburtstag
am 22.01.	Frau Marianne Hense Weihergasse	zum 78. Geburtstag

in Neustädt

am 01.01.	Frau Ursula Fina Brunnenstraße	zum 74. Geburtstag
am 08.01.	Frau Doris Quendt Untergasse	zum 74. Geburtstag
am 11.01.	Frau Irma Wagner Feldstraße	zum 74. Geburtstag

**in Sallmannshausen**

am 08.01.	Frau Thea Möller Unterstraße	zum 75. Geburtstag
am 16.01.	Frau Rosel Höhn Rennsteigstraße	zum 72. Geburtstag
am 27.02.	Frau Erna Roßbach Rennsteigstraße	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen**

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl**Gottesdienste und andere Veranstaltungen****Sonntag, 16.01.2011**

09.30 Uhr Gottesdienst/Gemeinderaum Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen

Sonntag, 23.01.2011

10.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Gerstungen

Kinderstunden und Chorproben finden zu den bekannten Zeiten statt.

Vorkonfirmanten- und Konfirmandennachmittage

jeden 2. Dienstag 16.00 bis 17.15 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen (11.01., 25.02.)

Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen können gern noch hinzukommen und sind herzlich eingeladen. Wir lernen und lachen miteinander, lesen in der Bibel, diskutieren über Gott und die Welt, erleben gute Gemeinschaft, spielen und singen, gestalten Gottesdienste, lassen es uns gut gehen bei Tee und Kuchen, verreisen auch mal... Neugierig geworden? Kommt und macht euch selbst ein Bild!

Konfirmandenelternabend für die Eltern der Achtklässler

Mittwoch, 19.01., 19.00 Uhr/Pfarrhaus

Gemeindenachmittage

Donnerstag, 27.01., 15.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

Donnerstag, 10.02., 15.00 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl

Gemeindeabend: 3D-Vortrag „Menschen am Amazonas“

am Freitag, den 04.02.2011, 19.30 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen mit Pfarrer Ernst Gottfried Phieler

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Aus unseren Familien

Mit einer christlichen Trauerfeier in Eisenach haben wir Abschied genommen von Inge Munkewitz geb. Neuland, 76 Jahre; Gerstungen.

Bleib bei uns, Herr, verlass uns nicht,

führ uns durch Finsternis zum Licht,

bleib auch am Abend dieser Welt

als Hilf und Hort uns zugesellt.

Johann Gottfried Herder

Buchlesung „Ohne Namen, ohne Eltern, ohne Heimat“**Ein Buch von Irene Schwarz**

Erzählt wird die wahre Geschichte einer kleinen kleinen Mädchens, welches auf der Flucht von Ostpreußen nach Dänemark erst ihre Mama, dann ihre Schwester und schließlich auch noch ihre Großeltern verliert und völlig allein im Alter von drei Jahren im fremden Land ankommt. In den Wirren vergaß das Kind seinen Namen.

Es ist eine wahre Geschichte von Glaube, Liebe, Hoffnung und Gemeinschaft, die das Kind am Ende den Vater wiederfinden lässt.

Wir laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich zur Buchlesung im Rahmen des Gemeindenachmittages

am Donnerstag, dem 27.01.2010
15.00 Uhr im Pfarrhaus Gerstungen

ein.

Die Lesung wird von Frau Sylvia Platzdasch gehalten.

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen**Gottesdienste und andere Veranstaltungen****Sonntag, 16.01.2011**

14.00 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Neustädt

Die Sallmannshäuser sind herzlich eingeladen in den geheizten Gemeinderaum in Neustädt.

Kinderstunde

jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Am Mittwoch, 19.01., treffen wir uns ausnahmsweise 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gerstungen zu einem Filmmittwoch gemeinsam mit den Gerstunger Christenlehrekindern.

Nähere Absprachen werden noch getroffen.

Sternaktion in Neustädt

„Ein Stern für meine Kirche“

Im Zuge der Renovierungsarbeiten in unserer Erlöserkirche wird 2011 auch das Tonnengewölbe restauriert werden. Es soll wieder in dem historischen Himmelblau erstrahlen. Alle ca. 400 Sterne der Decke werden abgenommen, gereinigt und erhalten eine neue Vergoldung. Mit 10 Euro pro Stern können Sie dieser Maßnahme unterstützen und erhalten als kleines Dankeschön eine von einer Grafikerin gestaltete Fotokarte. Ihre Spenden nehmen die Neustädter Kirchenältesten und Pastorin Freiberg gern entgegen.

Es ist unser Traum, dass möglichst viele Neustädter, ehemalige Neustädter und Freunde der Neustädter Kirche gewissermaßen für „ihren“ Stern am Kirchenhimmel sorgen.

Übrigens soll dann im Laufe des Jahres auch die Möglichkeit eingeräumt werden, einen (Ihren ganz persönlichen) Stern wieder an der Decke anzubringen. Vielen Dank für Ihr Engagement! Herzlich grüßen Ihre Pfarrersleute

Gisela und Bernd Freiberg

Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden**Gerstunger Straße 3**

Tel. 036927-90723

Sonntag (Zweiter Sonntag nach Epiphania), den 16. Januar,

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 23. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 29. Januar

Kein Gottesdienst

Kinderstunde: dienstags, 16 Uhr

Konfirmanden: Dienstag, den 18. Januar, 17 Uhr

Vorkonfirmanden (7. Klasse): Dienstag, den 25. Januar, 17 Uhr

Frauenkreis: Mittwoch, den 2. Januar, 15 Uhr

Gemeindekirchenrat: Mittwoch, den 19. Januar, 19.30 Uhr

Jahreslosung 2011: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21*

Gott gibt mir Kraft

Anspruchsvolle Worte, die wie eine geistliche Überschrift über dem Jahr 2011 stehen: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Für viele markieren diese Worte den Unterschied, ob jemand versucht, bewusst als Christ sein Leben zu gestalten. Oder bist du auch nur wie alle anderen auf deinen Vorteil bedacht, und zahlst mit gleicher Münze heim, wenn dir Böses geschieht? Jugendlichen leuchten diese Worte des Apostels Paulus ein und sie wählen sie oft als Konfirmationsspruch.

Paulus geht es hier um den Aufbau der jungen Gemeinde in Rom. Wo Menschen beisammen sind, da gibt es neben Gemeinsamkeiten eben auch Unterschiede. Das kann manchmal zu Konflikten führen? auch unter Christen. Aber genau hier zeigt sich, was der christliche Glaube der Beteiligten wert? ist. Trägt er die Gemeinschaft?

Man muss kein Prophet sein: Auch im Jahr 2011 wird es kaum einem erspart bleiben, dass er in Konflikte gerät. Vielleicht wird er sogar Unrecht erleiden. Wie gehen wir damit um? Sind wir darauf bedacht, die Schärfe aus einem Konflikt herauszunehmen, oder gießen wir gerne Öl ins Feuer?



Bemühen wir uns, Sache und Person zu unterscheiden? Also: Nicht XY ist abgrundtief böse, sondern seine Tat wirkt böse auf mich?

Kaum einer kann die Kraft, auf Bosheit mit Güte zu antworten, aus sich selber schöpfen. Ich kann das nicht. Aber ich kann Gott darum bitten, dass er mir die Kraft dazu gibt. Und ich kann in dem Vertrauen leben, das Paulus mit den Worten beschreibt: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen? (Römer 8,28).

Mit herzlichen Segenswünschen für das neue Jahr grüßt-Pastorin Silvia Frank

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phielers

OBERELLEN

Gottesdienste:

16.01. kein Gottesdienst
23.01. 13.00 Uhr
30.01. 10.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Christenlehre:

Christenlehre ist wieder am 27.01., in den Ferien aber nicht. Sprechtag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

Urlaub und Vertretungen:

siehe unter den Untereller Nachrichten

Zum Nachdenken:

siehe unter den Untereller Nachrichten

UNTERELLEN

Gottesdienste:

16.01. 11.00 Uhr mit Pfr. Denner
23.01. kein Gottesdienst
30.01. 11.00 Uhr

Im Jahr 2011 werden wir unsere Gottesdienstzeiten in Unterellen immer auf die 11.00 Uhrzeit rücken und damit wird für alle der Gottesdienstbesuch planbarer. Ausnahmen bilden hohe kirchliche Feiertage und Taufen, wenn sie langfristig genug angemeldet werden.

Gemeindenachmittag:

Unser nächster Gemeindenachmittag ist am 26. Januar um 15.00 Uhr. Gemeindenachmittag bedeutet mehr, als nur Frauenhilfe und Seniorennachmittag. Wer Lust hat und die nötige Zeit - jeder und jede sind dazu herzlich eingeladen.

Ein neues Fenster im Turm?

Noch einmal schreibe ich zu unserem Vorhaben, da bisher nur wenige Äußerungen erfolgt sind - weder positive, wie negative. Bei der letzten Baubesichtigung mit dem Kreiskirchenamt haben wir auch über die Schließung der nun frei hängenden Tür an der Turmaußenwand gesprochen. Es wurde der Vorschlag unterbreitet, die Tür nicht einfach nur zuzumauern, sondern an der Stelle wieder ein Fenster einzusetzen, wie es früher schon mal eingegeben haben muss, bevor die Herrenloge im 18. Jahrhundert dort eingezogen worden ist.

Der Gemeindefkirchenrat würde dieses Projekt gerne mittragen, jedoch nicht ohne zu erfahren, was die Untereller dazu denken. Eine Privatperson aus Süddeutschland hat sich bereit erklärt, die einen Großteil der Kosten für ein neues Fenster statt der Tür - und einer schönen Verglasung des alten gegenüber liegenden Fensters zu übernehmen. Auch das Kreiskirchenamt würde uns mit Geld unterstützen. Einen geringeren Teil der Kosten müssten wir jedoch selbst übernehmen. Wie sehen Sie das?

Sagen Sie doch bitte Ihre Meinung bei nächster Gelegenheit an unsere Kirchenältesten E. Gießler, M. Allmrodt, Monika oder Annegret Steinhäuser, Marianne Soltmann oder an mich weiter. Nur gemeinsam können wir so eine einschneidende Veränderung tragen. Die Sponsoring schreibt, „dass so ein Projekt sie lockt, weil eine Zusammenarbeit mit einem engagierten Ort in



Aussicht stünde.“ Sie entscheiden mit, ob wir so ein Ort wirklich sind - und ob wir das in Angriff nehmen können - oder nicht.

Christenlehre:

Christenlehre ist am 28.1. erst wieder, in den Ferien jedoch nicht.

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags ab 18.30 Uhr im JG-Bungalow in Oberellen.

Sprechtag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

Urlaub und Vertretung:

Vom 10.-19.01. habe ich Urlaub. Vertreten werde ich durch Pfarrer Höfling in Fernbreitenbach, der die Kasualvertretung bis 23.1.11 übernommen hat.

Tel. 036922 - 31 728

Zum Nachdenken:

Die Jahreslosung für 2011 lautet: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Röm 12,21

Ein neues Jahr - und wir bleiben die Alten?

Neue Vorsätze - und es bleibt alles wie gehabt?

Neue Pläne - und dann die alten Entschuldigungen?

Neue Möglichkeiten - und nur alte Gewohnheiten?

Neue Hoffnung - und immer das alte Lied?

Neue Ziele - und wieder der alte Trost?

Ein Jahr - und es bleibt alles beim Alten?

Wirklich neu kann nur etwas werden, wenn wir alles Alte mit Gott verarbeitet und versöhnt haben.

Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phielers

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533, E-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

Vereinsnachrichten

Geflügelzuchtverein Gerstungen / Untersuhl



Ein glückliches und gesundes Jahr 2011 wünschen wir allen Zuchtfreunden, Bekannten und Verwandten. Unseren Geflügelzüchtern wünschen wir weiterhin sehr gute Zuchterfolge und eine gute Benotung der Tiere zu den Ausstellungen.

Unsere Jahresabschlussfeier ist am 15.01.2011, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Thüringer Zipfel“, zu der wir unsere Mitglieder mit Partnern herzlich einladen.

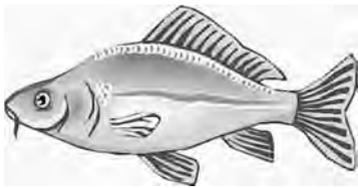
Am 29.01.2011, um 17.00 Uhr ist dann unsere Jahreshauptversammlung mit kassieren des Jahresbeitrags und der Beschlussfassung zu unserem Jahresplan.

Wir freuen uns schon jetzt, auf unser zur Tradition gewordenes Hähne-Wettkrähen am Sonntag, dem 21.08.2011 auf dem Gelände unseres Vereinsheims hinter der ehemaligen Landambulanz.

Wir laden schon jetzt alle interessierten Einwohner zu unserem Hähne- Wettkrähen ein und freuen uns Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu dürfen.

Der Vorstand des Geflügelzuchtverein Gerstungen/Untersuhl

Angelverein „Werra-Aue“ e. V. Gerstungen



Wir wünschen allen Angelfreunden und deren Angehörigen sowie den Freunden des Angelns ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2011.

Info:

Bitte Fangmeldungen bis spätestens 30.01.2011 abgeben. Falls keine Fische gefangen wurden, ist in Besitz 2011 nicht nötig, da noch genügend Fische vorhanden sind.

Petri Heil

Der Vorstand

Persönlich wünsche ich euch von Herzen ein gesundes neues Jahr 2011

Horst Rommel

Werratalverein-Zweigverein Brandenburg e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 21. Januar 2011, 19:30 Uhr, findet im Saal der Gaststätte „Zur Krone“ in Lauchröden die Jahreshauptversammlung des Werratalvereines - Zweigverein Brandenburg e.V. statt.

Tagesordnung:

Beschluss über die Tagesordnung
Rechenschaftsbericht des Vorstandes
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer
Diskussion zu den Berichten
Beschlussfassung zum Rechenschaftsbericht
Beschlussfassung zum Kassenbericht
Vorstellung und Diskussion des Arbeitsplanes 2011
Beschlussfassung zum Arbeitsplan 2011
Dazu sind alle Mitglieder und Gäste mit Partner herzlich eingeladen.

Für die erbrachten Leistungen des vergangenen Jahres sagen wir an dieser Stelle Dank und wünschen allen Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2011.

Im Namen des Vorstandes

Reinhard Schneider

AWO-Ortsverein Gerstungen

Im Monat Januar gratulieren wir zum Geburtstag:

Frau Friedelinde Baum
Frau Eleonore Fiebinger
Frau Margot Fuchs
Frau Erika Harnisch
Frau Hannelore Kaufmann
Frau Helga Knies
Frau Marga Menneke
Frau Gisela Hartung
Herr Heinrich Rönnebeck
Herr Ernst Rudloff
Herr Rudolf Heß

Mit den Monaten Januar und Februar möchten wir am 23.02.2011, um 14.30 Uhr in der Schützenklause im Schloss feiern. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Wenn Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem Glas Wein verbringen möchten, dann erwarten wir von Ihnen bis zum 17.02.2011 eine telefonische Anmeldung! Anrufen können Sie Helga Sust (20026) oder Anita Eisen-träger (20073).

FFw Gerstungen



Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 wünschen wir auf diesem Weg allen Kameradinnen und Kameraden, deren Angehörigen und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern.

**Die Wehrführung der Freiwilligen
Feuerwehr, Ortsteilwehr Gerstungen**

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Gerstungen

Freiwillige Feuerwehr Unterellen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ortsteilwehr Unterellen

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die am 29.01.2011, um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet, möchten wir hiermit alle Kameradinnen und Kameraden der OT-Wehr Unterellen einladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Abstimmung zur Tagesordnung, evtl. Änderungen oder Zusätze
4. Totenehrung
5. Jahresbericht der Wehrführung
6. Bericht des Jugendwartes
7. Kassenbericht
8. Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstandes, Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer für 2011
9. Ehrungen und Auszeichnungen
10. Grußwort der Gäste
11. Diskussion und Verschiedenes
12. Schlusswort

Ab 19.30 Uhr sind dann auch wieder unsere Partner zum gemeinsamen gemütlichen Abend mit Essen und Unterhaltung eingeladen.

Die Wehrführung



Lauchröder Carneval Club (LCC)

An alle Mitglieder und Freunde des Lauchröder Carneval Clubs (LCC), hiermit laden wir alle recht herzlich zur Jahreshauptversammlung sowie gemütlichem Beisammensein, am 14. Januar 2011, ab 19:00 Uhr, in den Löwensaal ein.

Tagesordnungspunkte:

1. TOP: Wahl des neuen Präsidenten
2. TOP: Sonstiges

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Es lädt ein der Elferrat

Germania Helau

Schulnachrichten

Regelschule Berka/Werra:

Auszeichnung mit dem Q-Siegel als „Berufswahlfreundliche Schule“

Das Q-Siegel (Qualitätssiegel) wird Schulen in Thüringen verliehen, die sich erfolgreich um die Berufswahlvorbereitung ihrer Schüler kümmern. Dabei geht es um die Vorbereitung auf einen geeigneten Beruf, der zum Schüler passt. Immer noch brechen deutschlandweit zu viele Schüler ihre Lehre oder Studium ab, weil sie nach einigen Wochen oder Monaten feststellen, dass sie die falsche Ausbildung gewählt haben. Schulen, die dieses Siegel erhalten möchten, müssen sich einer zweistufigen Qualitätsprüfung stellen. Eine Profilierungsrichtung der Regelschule Berka/Werra ist seit 2006 die Berufswahlvorbereitung. Diese be-

Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Besuchern der Untersuhler Kirmes 2010 ein gesundes neues Jahr.

Ihr Vorstand des Jugend- und Kulturvereins Untersuhl e.V.

ginnt in der Schule mit dem Projekt „BerufsstartPlus“ ab Klasse 7. Alle Schüler werden dann bis zur Klasse 10 aktiv durch die Lehrer und externe Mitarbeiter in verschiedenen Projekten bis in die Lehre oder das Studium begleitet. Seit diesem Schuljahr arbeitet an der Schule eine Mitarbeiterin des Bildungswerkes der Thüringer Wirtschaft. Diese betreut Schüler der Vorabgangsklassen bis in das erste Lehrjahr. Nachdem sich im Frühjahr 2010 die Regelschule Berka/Werra mit Erfolg der Evaluation durch das Thüringer Kultusministerium gestellt hat, bewarb sie sich im Sommer um das Q-Siegel. Im September haben Vertreter der Wirtschaft und des Kultusministeriums die Schule bezüglich der Berufswahlvorbereitung geprüft. Am 25.01.2011 wird der Regelschule Berka/Werra in Erfurt das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ verliehen.

Informationen für die vierten Klassen der Grundschulen

Am 26. und 27. Januar 2011 führen die vierten Klassen der Grundschulen einen „Schnuppertag“ in der Regelschule Berka/Werra durch. Am 27.01.2011 findet um 19.30 Uhr ein Informationsefternabend für die Eltern der Viertklässler statt. Ab 18.30 Uhr besteht für die Eltern und Schüler die Möglichkeit der Schul- und Sporthallenbesichtigung.

Schnuppertag am Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen - „Schule der Deutschen Einheit“

Am Samstag, dem 22.01.2011, wird für alle Kinder der 4. Klassen, die beabsichtigen im kommenden Schuljahr das Gymnasium in Gerstungen zu besuchen, ein „Schnupperunterrichtstag“ angeboten - Beginn ist 09.00 Uhr. Die Kinder können am Unterricht in drei Fremdsprachen und im Fach Mensch, Natur, Technik teilnehmen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich beim Musizieren auf einem Blasinstrument auszuprobieren. Von 10.00 bis 12.00 Uhr stehen die Schulleitung, Fachlehrer, Vertreter der Elternschaft und des Fördervereins zur Beratung zur Verfügung.

Wir laden alle interessierten Schüler und Eltern ein!

Beratungsabende für alle aktuellen Kurse im Frühjahrssemester 2011

in der Außenstelle GERSTUNGEN

Mittwoch, 26. Januar 2011, 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr, Rathaus Gerstungen, Wilhelmstraße 53.

Informationen erhalten Sie von Außenstellenleiterin Frau Sylvia Hartung, Tel. 0160-98941247.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

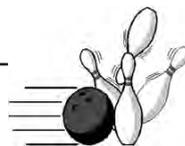
Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

1. Landesklasse Staffel III

KSV Wutha-Farnroda I - ESV Gerstungen I 5130 : 5081

Eine knappe aber durchaus vermeidbare Niederlage die sich die ESV Kegler im Erbstromtal abholten denn die starke KSV Mannschaft war an diesem Tag durchaus schlagbar - ja sie bettelten förmlich um eine Niederlage. Einmal mehr waren aber die Werrastädter nicht in der Lage die auf dem Silbertablett angebotenen Punkte mit nach Hause zu nehmen. In dieser Verfassung in der sich derzeit die Mannschaft befindet, muss man sich für den Rest der Saison schon seine Gedanken machen. Leider lag auch bis zum Redaktionsschluss kein Spielbericht mit den Einzelergebnissen vor...



Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

22.01.2011

13:00 Uhr SV „Glück Auf“ Sondershausen - ESV Gerstungen I

29.01.2011

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - SG Union Schönau v.d.W.

12.02.2011

13:00 Uhr Nordhäuser SV - ESV Gerstungen I

2. Landesklasse Staffel V

ESV Gerstungen II - SG Rot-Weiß Mülverstedt 2666 : 2597

Ein ganz dringend benötigter Punktgewinn für die Werrastädter um den Anschluss zu den Nichtabstiegsplätzen nicht zu verlieren denn trotz einer überzeugend dargebotenen Mannschaftsleistung steht der Landesklassenvertreter immer noch unten drinnen. Auch die Gäste aus Mülverstedt spielten auf den Ergebnisträchtigen Bahnen sehr stark auf und konnten dem ESV sehr lange Paroli bieten. Kapitän Jörg Zint legte gleich starke 442 Holz vor und das war auch bitter nötig denn sein Gegner Holger Paninski stand ihm mit 440 nicht viel nach. Frank Ludwig konnte dann mit 476 Holz eine solide Führung ausbauen weil bei dem SG Sportler Eckart Zinn die Anzeige bei 408 stehen blieb. Das diese Führung Gold wert sein würde, sollte sich in Verlauf des Wettkampfes noch herausstellen. Als dritter Starter erspielte der Ersatzmann aus der 1. Mannschaft Denis Langlotz 434 Zähler, sein Gegenüber Sören Gottschalk kam auf 428. Ähnlich sah es in der folgenden Paarung aus. Stefan Balzer konnte 428 Holz erspielen, der Rot-Weiß Spieler Klaus Hofmann 415, damit war ein vermeintlich solider Vorsprung von 89 Holz herausgespielt. Als vorletzter ging dann Andreas Weber auf die Bahn und er hatte ein ganz schweres Los zu tragen. Roman Flock von der SG kam blendend zurecht und erspielte ausgezeichnete 470 Holz. Da Andreas Weber bei 423 Zählern hängen blieb, war der schöne Vorsprung fast aufgebraucht. So musste Marcel Ludwig alles geben um am Ende nicht wieder mit leeren Händen da zu stehen. Er behielt die Nerven, erzielte sehr gute 463 Holz, da konnten die 436 des Mülverstedters Gerald Bergmann nichts mehr ausrichten. Tief durchatmen und Mund abwischen, zwei verdiente Punkte sind es allemal gewesen.

SG Leichtmetall Bad Langensalza - ESV Gerstungen II 5151 : 5139

Auch der zweiten Mannschaft erging es beim Gastspiel in Bad Langensalza nicht viel besser als der Ersten tags zuvor in Wutha-Farnroda. Der kleine Unterschied: Mit einer respektablen Mannschaftsleistung äußerst knapp mit 12 Holz verloren. Auch für die Mannen von Kapitän Jörg Zint wird langsam aber sicher die Tabellenluft ziemlich dünn, für den Rest der zweiten Halbserie heißt es auch für sie: Ärmel hoch krempeln! Das Spiel selbst kann man mit einem einzigen Satz kommentieren, es wog hin und her, war zu jedem Zeitpunkt ausgeglichen und hatte am Ende eigentlich keinen Sieger verdient. Hier und da herausragende Einzelergebnisse wie die 881 von Marcel Ludwig oder auch die sehr guten 868 Holz von Andreas Weber. Allerdings auch beidseitig ausbaufähige Resultate, die Bahnen geben einfach mehr her. Die Ergebnisse der ESV Sportler im einzelnen: Jörg Zint 857; Andreas Weber 868; Frank Ludwig 829; Marcel Ludwig 881; Holger Langendorf 844 und Stephan Balzer 860 Holz.

Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft

15.01.2011

13:00 Uhr KV „Gut-Holz“ Dippach - ESV Gerstungen II

30.01.2011

09:00 Uhr ESV Gerstungen II - SV Blau-Weiß 90 Creuzburg

12.02.2011

13:00 Uhr ESV Lok Leinefelde - ESV Gerstungen II

Kreisliga

Mihla - ESV Gerstungen III

1618 : 1558

Auch die dritte kann offensichtlich nicht mehr punkten, so nah wie in Mihla waren sie lange nicht mehr an einen Sieg herangekommen. Am Ende musste aber wieder ernüchternd festgestellt werden, dass selbst in der Kreisliga eine 332 im Wettkampf ganz einfach nicht ausreichen, ja mehr noch, von den anderen Spielern auch nicht mehr kompensiert werden können. Dazu ist die Konstellation der Mannschaftsstärke von 4 Spielern einfach zu eng. Nun heißt es in den kommenden Spielen im neuen Jahr wenigstens die Heimspiele erfolgreich zu gestalten sonst könnte es mit dem Klassenerhalt doch noch eng werden. Die Einzelergebnisse...

gebnisse in Mihla: Michael Langendorf 332; Frank Helis 425; Gerhard Nacke 395 und Steffen Heine 406 Holz.

Die nächsten Spiele der 3. Mannschaft

15.01.2011

13:00 Uhr Eintracht Eisenach - ESV Gerstungen III

29.01.2011

09:00 Uhr ESV Gerstungen III - Dankmarshausen

Weitere Informationen unter: www.kegeln-gerstungen.de

Wohin mit den Weihnachtspfunden?

Wer eine Gelegenheit sucht, seine zusätzlichen Weihnachtspfunde wieder los zu werden, oder eben einfach etwas Freude am Volleyball hat, der ist herzlich eingeladen, bei uns zu schwitzen. Jeden Montag um 20:00 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle des Gerstunger Gymnasiums. Wir, das ist die Abteilung Volleyball des ESV Gerstungen. Im Moment bestehen wir aus 8 Frauen und 4 Männern. Uns geht es hauptsächlich um den Spaß am Volleyball und das Treffen mit sportinteressierten Leuten. Neben dem Spielen versuchen wir auch immer wieder einige Grundlagen des Volleyballs beim Training zu vermitteln. Übertreiben es aber nicht :-).



Im Vordergrund steht immer noch die Bewegung und der Spaß beim Volleyball. Und da Volleyball weiter verbreitet als Fußball ist, gibt eine entsprechend große Anzahl von Breitensportturnieren. Im Jahr 2010 haben wir schon an Mixturnieren (3 Frauen und 3 Männer in einer Mannschaft) in Wechmar, Friedrichroda, Bad Salzungen und Lauchröden teil genommen. Seit kurzem haben wir auch eine eigene Webseite, auf der sich Interessierte weiter über uns informieren können. Unter www.volleyball-gerstungen.de kann man uns Aktion sehen und noch mehr über uns erfahren. Aber am einfachsten ist es eben, an einem Montag bei uns vorbei zu schauen, was für die Figur zu tun und auch noch Spaß dabei zu haben.

Aus der Kindertagesstätte

Kindergarten Lauchröden:

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...

Wunderbar heimlich ging es auch während der Vorbereitungen zur diesjährigen Weihnachtsfeier des Lauchrödener Kindergartens zu. Umso überraschender war der Anblick des Kindergartens dann endlich am 6. Dezember für alle Gäste. Wie leuchteten die Augen der Kinder nach einem Laternenumzug, als das schneebedeckte Außengelände des Kindergartens plötzlich in einem Lichtermeer erstrahlte und der Duft von Punsch, frisch gebackenen Waffeln und Bratwürsten in die kleinen Nasen drang. Ein Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art war eröffnet.



Die einzelnen Stände waren liebevoll hergerichtet und luden zum Verweilen ein. So konnten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern leckere Lebkuchen selbst verzieren, das Glücksrad drehen, die selbstgebastelten Kunstwerke der Kinder kaufen, mit dem Mund am Baum hängende Zuckerplätzchen erhaschen oder am Lagerfeuer den schönsten Märchen lauschen und die passenden Lieder dazu singen. Und weil so ein Weihnachtsmarkt auch immer hungrig macht, wurde der Abend mit Würstchen, leckeren Fetten und frisch gebackenen

Waffeln versüßt.

Sogar der Nikolaus kam auf einen kurzen Besuch vorbei, um Geschenke zu verteilen und mit allen gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.



Ein ganz besonderes Highlight war die Feuershow unserer Erzieherin Anna und ihrem Mann. Wir alle waren wie gebannt von der Magie des Augenblicks im Zusammenspiel der winterlichen Landschaft, des Feuers und der Musik. So schnell werden wir diesen wunderschönen Abend sicher nicht vergessen.



Auf diesem Wege möchten wir den Erzieherinnen des Lauchrödener Kindergartens für diesen wunderschönen Abend, aber vor allem für ihr Engagement und ihre Fürsorge danken, die sie unseren Kindern tagtäglich entgegen bringen.

Der Elternbeirat im Namen aller Eltern

Aus dem Museum

WERRATAL MUSEUM GERSTUNGEN



Sophienstraße 4, 99834 Gerstungen
Tel. 036922 31433
e-mail museum@gerstungen.de

Kultur geht online - kommen Sie mit!



Seit dem Jahre 2009 fördert die Thüringer Landesregierung ein Projekt zur Digitalisierung von Kulturgut in den Museen, um es einem größeren Personenkreis und besonders für Forschungszwecke zugänglich zu machen.

Andere Bundesländer, wie z. B. Sachsen-Anhalt oder Rheinland-Pfalz, haben dieses Vorhaben bereits realisiert und sind für uns beispielgebend.

Ziel ist es, europaweit eine Datenbank einzurichten, um die Informationen per Mausklick abrufen zu können.

Inzwischen wurden im Bundesland Thüringen in 37 Häusern (Museen, Stiftungen, Sammlungen) mit Unterstützung der Mitarbeiter des Museumsverbandes begonnen, Sammlungsbestände und Ausstellungsstücke zu digitalisieren. Dazu sind die ausgewählten Gegenstände professionell fotografiert, vermessen und mit einer Objektbeschreibung „online gestellt“ worden. Auch das Werratalmuseum ist mit 33 Objekten Teil dieser Datenbank, und an der Weiterführung und Verbesserung wird gearbeitet.

Alle Museumsfreunde und Kulturinteressierte können sich unter www.museum-digital.de bzw. www.museum-digital-thüringen.de umfassend informieren und sich an dem reichen kulturellen Schatz erfreuen, Details entdecken, die Ihnen vielleicht bei einem Museumsbesuch nicht aufgefallen wären.

Aus der Partnergemeinde

15 Jahre Partnerschaft zur Gemeinde Breitenau/Österreich

Am 16. Juni 1996 wurde in der Breitenau der Partnerschaftsvertrag zwischen Gerstungen und Breitenau abgeschlossen. Damals fand am gleichen Wochenende das Musikfest 125 Jahre Musikverein Breitenau statt. Dieses Jubiläum veranlasst uns, unsere Partnergemeinde zu besuchen. Der Musikverein feiert nun seinen 140. Geburtstag.

Diese Information soll allen Mitbürgern der Einheitsgemeinde Gerstungen zur Urlaubsplanung dienen. Wir fahren vom 15. bis 21. Juni 2011 in die Steiermark.

Weitere Mitteilungen über das Programm erfolgt in der nächsten Ausgabe der Werra-Zeitung.

W. Rösing und der Freundeskreis



Hochlantsch/Breitenau

Heimatgeschichte

Ahnenforschung, ein sehr interessantes Hobby!

Ist in Ihnen auch schon der Wunsch aufgekommen, etwas mehr über Ihre Vorfahren zu erfahren, vielleicht mit dem geheimen Gedanken, befindet sich ein Erbonkel in Amerika darunter?

Aber auch ohne Erbonkel sollten Sie sich mit dieser Sache befassen, Ihre Kinder und Enkel werden es Ihnen später einmal danken, wenn bei ihnen der Wunsch aufkommt, etwas mehr über die Vorfahren zu erfahren.

Wann sollte man mit der Ahnenforschung beginnen? Möglichst schon „gestern“. Ich habe es selbst erfahren, dass mit dem Tod der Eltern oder der Großeltern viel Wissen verloren gegangen ist. Früher war der Familienzusammenhalt größer als heute und man kannte noch die Geschwister der Großeltern, deren Kinder und eventuell noch mehr.

Deshalb die Bitte an die Großeltern: Schreiben Sie alles auf, was Sie wissen, sammeln Sie Bilder und schreiben Sie auf, wer auf den Bildern zu sehen ist - Ihre Enkel wissen bestimmt nicht, wer auf Ihrem Hochzeitsfoto zu sehen ist.

Wie sollte man die gefundenen Personen ordnen: Am besten ist ein Computerprogramm, im Internet gibt es kostenlose Programme, die sehr gut sind. Aber auch ohne Computer ist es möglich seine Vorfahren und Nachkommen zu ordnen indem man sie in vorgedruckte Listen einträgt. Die Älteren werden sich sicherlich noch an die Zeit vor dem Krieg erinnern, wo sie solche Listen in der Schule erstellen mussten. Vielleicht sind diese Listen noch da, sie sind eine gute Grundlage für den Beginn.

Wo bekomme ich weitere Daten her? Zuerst Verwandte fragen und alles aufschreiben. Meistens ergeben sich neue Gesichtspunkte, die es weiter zu verfolgen gilt. Auch nicht scheuen weiter weg wohnende Verwandte anzurufen. Eine Grundlage für Daten sind die Standesämter, die seit ca. 1875 die Geburts-, Hochzeits- und Sterbedaten aufgeschrieben haben, bzw. die Kirchenbücher. Jeder Pfarrer hat sowohl Geburt, Taufe, Hochzeit als auch Sterbedatum und Begräbnis in Büchern festgehalten. Diese Bücher sind abgelichtet und können im kirchlichen Archiv in Eisenach eingesehen werden. Viele Pfarrer haben auch eingetragen, woran zum Beispiel die Person gestorben ist oder wer bei der Taufe Pate war - die Taufpaten können wichtig bei der Zuordnung von Personen sein - also auch solche Sachen aufschreiben. Viele schreckt vielleicht ab, dass die Einträge in den Kirchenbüchern in Sütterlinschrift geschrieben sind, aber aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass man nach einiger Übung mindestens die Namen entziffern kann.

Die Kirchenbücher von Gerstungen wurden seit 1647 geführt, die Daten können also bis dahin zurückverfolgt werden. Eine große Hilfe sind die Register, die Frau Richter erstellt hat. Hier sind die Namen, Geburts-, Hochzeits- und Sterbejahre mit den zugehörigen Kirchenbuchseiten aufgeführt. Wenn man einen Vorfahren sucht und weiß das entsprechende Ereignisjahr kann



man sehen, auf welcher entsprechenden Kirchenbuchseite sich der Eintrag befindet und gezielt suchen. Auch diese Register sind abgelichtet in Eisenach zu sehen.

Die meisten Namen gehen auf einige wenige Vorfahren zurück. Dabei ist interessant, dass einige Familiennamen hier fast ausgestorben sind zum Beispiel Dittmar, Hildebrand, Lichtenhahn, Pröbster, Stunz, Vogeley, Wassermann, Wilhelm, Zänglein, Ziehn, Andere Familiennamen sind hinzugekommen zum Beispiel Bernreuter, Brack, Langlotz, Stein. Einige Familiennamen sind hier bis heute erhalten zum Beispiel Biehl, Freytag, Kohlhäus, Rudloff, Wagner, Wehner.

Einige Namen haben sich im Laufe der Zeit verändert: so wurde aus Bühl - Biehl, Zinn - Ziehn, Prack - Brack, Fieler - Phieler, Herbig - Herbach, Ließ - Linß.

Mit Beginn der Eisenbahngeschichte in Gerstungen haben viele Eisenbahner Töchter unseres Ortes geheiratet und sind hier geliebt, dadurch sind viele Namen hinzugekommen.

Bei der Suche in Kirchbüchern wird man immer wieder überrascht: So haben zwei Kinder einer Familie den gleichen Doppelnamen zum Beispiel Johann Georg - dabei wurde ein Sohn Johann und der andere Georg gerufen, es kommt auch vor, dass zwei Kinder den gleichen Namen zum Beispiel Adam haben. Hier ist es meistens so, dass der erste Adam gestorben ist und ein nachfolgend geborenes Kind bekam dann den gleichen Namen.

Schwierig wird es bei der Zuordnung der Ahnen, wenn zwei Familienväter den gleichen Vornamen und dann noch den gleichen Beruf haben und zur gleichen Zeit lebten. Im 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts wurden in den Kirchenbüchern bei der Taufe nur die Namen der Väter und meistens noch deren Beruf genannt. So habe ich Schwierigkeiten die Kinder den zweimal vorkommenden Johannes Ziehn, die gleichzeitig Leinewebermeister waren, zuzuordnen. Aber das ist auch gerade das Interessante und erfordert viel Einfühlungsvermögen.

Eine große Hilfe kann das Internet sein. Viele Familien haben ihre Stammbäume ins Internet gestellt und man kann dadurch Verwandte finden und seinem Stammbaum zuordnen.

Sehr aktiv in Sachen Vorfahren sind die „Mormonen“. Auf Grund ihres Glaubens haben sie schon sehr früh Familiendaten gesammelt und Kirchenbücher abfotografiert, die man auch an bestimmten Orten an Lesegeräten (ähnlich wie im Kirchenarchiv in Eisenach) einsehen kann.

Es gibt also viele Möglichkeiten, seine Vorfahren zu „vervollständigen“.

Sollte Interesse bestehen, bin ich gerne bereit einen Vortrag über meine Erfahrungen zu halten um Sie damit bei diesem schönen Hobby zu unterstützen damit viel wertvolles Gut erhalten bleibt.

Gerhard Wolf, Gerstungen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Einheitsgemeinde Gerstungen

Januar 2011

Sa 15.01.2011

16:00 Uhr Knutfener in Lauchröden
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Lauchröden
Veranstaltungsort: Lauchröden - am Sportplatz

Sa 15.01.2011

19:00 Uhr 10. Hutzelfeuer in Gerstungen
Veranstalter: Feuerwehrverein Gerstungen
Veranstaltungsort: Gerstungen - Feuerwehrgerätehaus

Februar 2011

Do 03.02.2011

DRK- Blutspende
Veranstaltungsort: Bürgerzentrum im Bahnhof

Fr 18.02.2011

16:00 bis
19:30 Uhr Blutspende in Gerstungen
Veranstaltungsort: Bürgerzentrum „Bahnhof“

Sa 19.02.2011

20:00 Uhr Karnevalssitzung in Gerstungen
Veranstalter: UGCV
Veranstaltungsort: Rautenkrantz Gerstungen

So 20.02.2011

14:30 Uhr Karnevalsnachmittag für Jung und Alt
Veranstalter: UGCV
Veranstaltungsort: Rautenkrantz Gerstungen

Sa 26.02.2011

20:00 Uhr Karnevalssitzung in Gerstungen
Veranstalter: UGCV
Veranstaltungsort: Rautenkrantz Gerstungen

Sa 26.02.2011

20:00 Uhr Karnevalssitzung mit Programm in Lauchröden
Veranstalter: LCC
Veranstaltungsort: Löwensaal

So 27.02.2011

14:30 Uhr Großer Kinderkarneval in Gerstungen
Veranstalter: UGCV
Veranstaltungsort: Rathaus Gerstungen

So 27.02.2011

14.30 Uhr Rentnerfasching mit Programm in Lauchröden
Veranstalter: LCC
Veranstaltungsort: Löwensaal

10. Hutzelfeuer in Gerstungen



am 15. Januar 2011

Wie jedes Jahr beginnen wir den Fackelumzug durch Gerstungen um 18.00 Uhr am Penny- Markt. Nach Eintreffen am Gerätehaus wird gegen 19.00 Uhr das Feuer entzündet. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgt wie jedes Jahr die Band „Impuls“, welche unseren Stammgästen in guter Erinnerung sein sollte. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Wir bitten jedoch darum, dass keine Getränke oder Speisen zur Veranstaltung mitgebracht werden, da wir aus dem Erlös der Veranstaltung die Kosten decken müssen, welche in nicht geringer Höhe anfallen.

Das Einsammeln der Weihnachtsbäume erfolgt in bewährter Weise durch unsere Jugendfeuerwehr in der Zeit vom 07. Januar bis 14. Januar an den bekannten Sammelplätzen, welche auch ausgeschildert sein werden. Wir bitten jedoch um folgendes: keine Reisigbündel oder Gartenabfälle/Baumschnitt, keine Kränze oder ähnliches mit Draht- oder Kunststoffgeflecht und bitte die Bäume auch nicht in Foliensäcke verpackt ablegen. Dieses zählt als Müll und darf auch von uns nicht verbrannt werden. Und die Entsorgung von Müll muss auch die Feuerwehr bezahlen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass solche Sachen von uns nicht mitgenommen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und auf ein schönes Fest.

Es laden ein:

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen